

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 16//1496/4

Status: öffentlich

Datum: 11.02.2021

Fachbereich:	Fachbereich 4 Bauen, Planen, Umwelt
--------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	16.02.2021	zur Empfehlung
Rat	25.02.2021	zum Beschluss

Sanierung Bürgerhaus, Planungsvarianten

Bericht:

Im Bürgerhausausschuss vom 27.01.2021 sind die bislang diskutierten Umbauvarianten des Bürgerhauses einschließlich der jeweiligen Kosten besprochen worden.

Es ist empfohlen worden, zusätzlich bei der Variante 2 b die Lüftung auf dem Dach zu installieren und im Obergeschoss Räumlichkeiten für die Bücherei zu schaffen, die multifunktional genutzt werden können. Herr von Sass von dem Planungsbüro MRO bezifferte die Mehrkosten im Ausschuss mit 300.000,00 €, die er zwischenzeitlich aufgrund überprüfter Kalkulation auf 420.000,00 € korrigiert hat.

Unter Einbeziehung dieser Mehrkosten für Variante 2 b ergibt sich die dargestellte Kostenvariante 2 c.

Nach Überprüfung des Zuschusses aus der Städtebauförderung durch die Verwaltung, der einem Anteil von 2/3 der jeweils ungedeckten Ausgaben entspricht, beträgt der Eigenanteil der Stadt bei der Variante 2 c 1,513 Mio. € und bei der Variante 3, Sanierung lt. CDU-Vorschlag, bei 895.870,00 €.

Die zusätzlichen Kosten des im Ausschuss erörterten Vorschlags der Variante 2 c und dem dadurch geschaffenen Mehrwert der Nutzung betragen demzufolge 154.000,00 €.

Die Sanierungskosten für das Bürgerhaus werden nach Überprüfung insgesamt mit 2,74 Mio. Euro beziffert. Bei einer bloßen bloßen Sanierung unter Berücksichtigung von Fördergeldern verbleibt für die Stadt ein Eigenanteil in Höhe von ca. 895.870,00 €.

Die Differenz des Eigenanteils der Stadt von Variante 2 c zu Variante 3 beträgt demzufolge 617.963 €.

Der Mehrwert bei der größeren Lösung ist erheblich. Neben dem multifunktionalen Raum der Stadtbücherei im OG beträgt die Größe der Versammlungsräume im OG 254 m² (bisherig 153 m²).

Die oben beschriebene Ausbauvariante wird mit einem Kostenvolumen von ca. 4,71 Mio. Euro beziffert. Abzüglich Fördergelder wäre für die große Ausbaulösung ein Betrag in Höhe von 1,513 Mio. Euro von der Stadt zu tragen.

Auch nach Einbeziehung der Mittel für die Städtebauförderung bei der Variante 2 c (3.016.758,00 €) verbleiben für die im Rahmen der Städtebauförderung eingeplanten Gesamtmittel von rd. 6 Mio. € noch genügend Gelder für die übrigen Maßnahmen, weil die Verwaltung in den Kostenplan dafür bereits entsprechende Gelder für die ursprünglich angedachte Lösung (= Sanierung zzgl. großzügige Erweiterung) eingeplant hatte.

Finanzielle Auswirkungen:

1.513.833,00 €

Anlagen

Vergleich V2c-3 Kosten

S. Naber
Sachbearbeiterin

A. Kilian
Stellv. Fachbereichsleiterin

G. Böhling
Bürgermeister